

Das Öko-Institut e.V.

- Entwicklung und Erfolge -

Mitglieder- und Spendertag 28.04.2012

- **Gründung 1977 – in diesem Jahr 35-jähriges Jubiläum**
- **Anlaß: Auseinandersetzung um das geplante AKW Wyhl**
- **Ziel: Unabhängige wissenschaftliche Beratung der Umweltbewegung**

Verschiedene Phasen:

- **Außenseiter-Institut**
- **Starker Wechsel in der Anerkennung im Jahr 1986 (Tschernobyl, Sandoz-Rheinkatastrophe, zehnteitiger Spiegel-Artikel)**
- **Danach mehrere sich überschneidende Phasen: zunehmend Projekte im Auftrag von UBA, BMBF, Unternehmen, EU; mittlerweile weit über 100 Auftraggeber**
- **Heute: europäischer Think Tank, Berater Bundesregierung und EU-Kommission, viele internationale Projekte starker Fokus auf Nachhaltige Entwicklung BMBF: transdisziplinäre Wissenschaft als Vorbild für Unis**

bei besonders kritischen Themen nach wie vor Gegenwind:

➤ Beispiele:

- Gentechnik in der Landwirtschaft
- Laufzeitverlängerung (2010, vor Fukushima)

Viele Themen sind „schwieriger“ geworden, auch in der Umweltbewegung zum Teil unterschiedliche Positionen

Nach wie vor anspruchsvolle Finanzierungslage für das Institut:

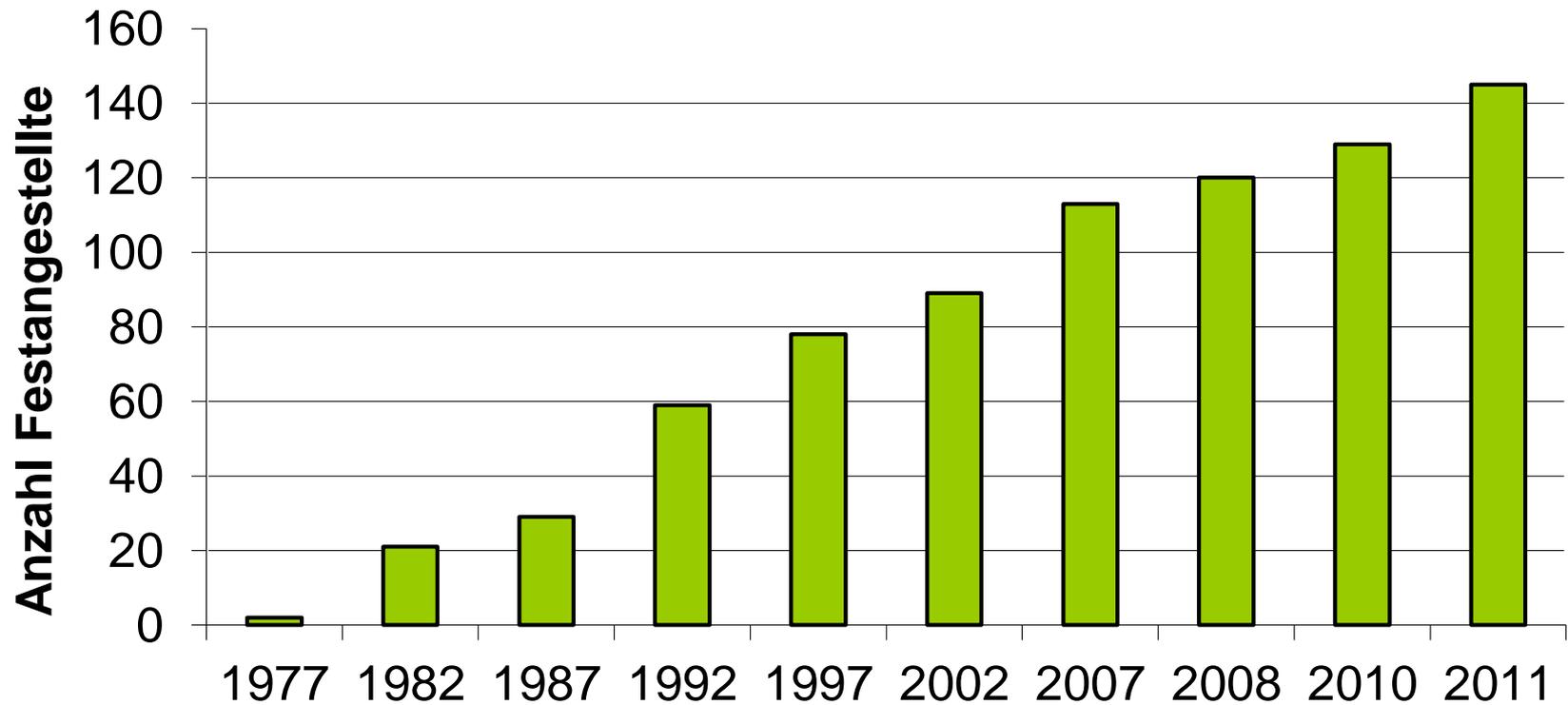
- keine Grundfinanzierung (anders als etwa Universitäten und Großforschungsinstitute)
- aber Eigenanteile bei BMBF-Projekten (5 - 20%) – anders als Universitäten und Großforschungsinstitute
- bei EU-Projekten sogar Eigenanteile in Höhe von 25 - 30%

Mitgliederzahl:

- **1986: 3.100**
1993: 5.100
2011: 2.400; darunter 350 Lebensmitglieder
- **nach wie vor ehrenamtlicher Vorstand (7)**
und 5 Vertreter (Gf, EIL, 3 Standorte)
- **Standorte Freiburg, Darmstadt, Berlin**
1989 Kauf Binzengrün
2003 Kauf Sonnenschiff
- **Haushaltsvolumen: aktuell rund 12 Mio €**

- **Personalstand Ende 2011:**
145 Festangestellte
64 Vollzeit- und 81 Teilzeitstellen
rund 116 Vollzeitstellen-Äquivalente

Personalentwicklung 1977-2011



- **2000: Gründung der Stiftung Zukunftserbe**
Stiftungsvermögen rund 1,2 Mio €
Aufbau des Stiftungsvermögens erfolgt durch
 - **Spenden**
 - **Testamente und Testamentszusagen**
 - **Deutscher Umweltpreis**
 - **Sonnenschiff (Zuwendung, Spenden, zinsgünstige Darlehen)**

- **nachhaltige Vermögensanlage = doppelte Wirkung**
- **jährliche Förderung rund 35.000 – 40.000 €**
- **in der Regel für Projekte des Öko-Instituts**

- **Energiewende (1980!!)**
- **Produktlinienanalyse (1987 - 5 Jahre vor Rio-Konf.)**
- **Gentechnik**
- **Chemiewende**
- **Umweltschutz im Cyberspace**
- **Ökologische Geldanlagen**
- **o.k.-Power**
- **Globalisierung in der Speisekammer**
- **Umweltgesetzbuch**
- **EcoTopTen**
- **Urban Mining**

Die Energiewende



natürlich nicht allein durch das Öko-Institut ...

- **Energiewende – ohne Erdöl und Uran (1980)
Energiewende 2011; erneuter Beschluss zum
Atomausstieg; Ausbau Erneuerbare Energien**
- **2011: Strom aus Erneuerbaren Energien (20%)
vor Steinkohle (19%) und AKW (18%)**
- **Problemchemikalien: PCB, PCP, Dioxine,
belastete Muttermilch, heute EU-
Chemikaliengesetz REACH**
- **akute Umweltprobleme (hohe Belastung Luft,
Wasser Böden, Lebensmittel; Abfall, Saurer
Regen, Waldsterben) – heute in D viel besser**

- **Klimaschutz**
- **Umsetzung Energiewende**
- **Infrastrukturmaßnahmen (Stromnetz, Speicher)**
- **Begleitung Atomausstieg**
- **Endlager**
- **Durchsetzung Energieeffizienz**
- **„neue Themen“ wie Nanotechnologie, CSR, Sport und Umwelt, E-Waste, Seltene Erden, Urban Mining...**
- **Umweltverträgliche Mobilität**
- **Nachhaltiger Konsum und Produkte**
- **Nachhaltige Entwicklung**
- **Transformation 2050**